



Das Gymnasium Chiabrera in Savona-Italien-, Pilotschule für die Philosophielehre, hat das philosophische Forschungs- und Didaktiklabor in Zusammenarbeit mit der Società Filosofica Italiana (SFI) und der Association International des Professeurs de Philosophie (AIPPh) gegründet.

Ein Projektteam von Philosophielehrern der Provinz hat am 9. September 2004 das Seminar Rationalitätsmodelle in der Geschichte der Denklehre und im Schulwesen. Eine Hypothese für die Forschung und die Erneuerung in der Sekundarschule organisiert. Am Seminar haben Lehrer und Schüler der Provinzen Savona, Genua, Alessandria und Cuneo teilgenommen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- \* Prof. Fabio MINAZZI (Professor für Wissenschaftsphilosophie und Philosophiedidaktik an der Universität von Lecce), Alte und neue Rationalitätsmodelle in der zeitgenössischen Philosophie.
- \* Prof. Paolo GENTILINI (Mathematik- und Logikprofessor am Forschungsinstitut der Region Ligurien), Erziehung zur Rationalität.
- \* Prof. Alessandra CHIAPPANO (Redakteurin der Zeitschrift *Il Protagora* und Forscherin am INSMI in Mailand), Die Fachzeitschriften: der Fall „*Il Protagora*“
- \* Prof. Riccardo SIRELLO (Philosophie- und Geschichtslehrer am Gymnasium Chiabrera und Vorstandsmitglied der AIPPh), Vorstellung des Philosophiepol-Portals ([www.portalefilosofico.com](http://www.portalefilosofico.com)).

Am Projekt sind Philosophielehrer, Mathematiklehrer und andere Lehrkräfte beteiligt, die als Ziel haben, Lernverfahren zu entwickeln, bei denen die traditionellen Lehrpläne der Sekundarschule durch neue didaktische Methoden umgestaltet werden. Einerseits sollen Kontakte und Gedankenaustausche über philosophische Themen ermöglicht werden, andererseits soll didaktisches Material für eine möglichst weite Lernerbasis hergestellt werden.

Zu diesem Zweck ist ein telematisches Netz aufgebaut worden, „*Il portale*“, das Raum und Zeit für gemeinsame Projekte bietet. Es besteht außerdem die Möglichkeit, über SFI und AIPPh mit verschiedenen Kulturräumen und mit Lehrkräften aus anderen europäischen Ländern in Verbindung zu treten.

So sieht das Organigramm aus:

Frau Prof.D.Ph. Anna SGHERRI COSTANTINI, Inspektorin des Bildungsministeriums, übernimmt die wissenschaftliche Führung; Frau Prof. Teresa FERRANDO, Schuldirektorin des Gymnasiums Chiabrera, ist zuständig für die Fortbildungskurse; Frau Prof.D.Ph. Giosiana CARRARA, Philosophie- und Geschichtslehrerin am Gymnasium Chiabrera, ist Sekretärin und leistet Verbindungsarbeit; Herr Prof.D.Ph. Riccardo SIRELLO ist zuständig für die wissenschaftliche Lenkung der Abteilung Philosophie, Menschenlehre, Religion und Recht.

Was die fremdsprachlichen Leistungen anbelangt, sind auch Paolo DE LUCA (Englischlehrer), Daniela RAZZORE (Deutschlehrerin), Ornella UNIA (Französischlehrerin) und die Philosophiestudentin Irene BORGNA am Projekt beteiligt.